

Wie erhöht man die Haltekraft von Spiralspannstiften

von Evan Dowel, SPIROL Anwendungsingenieur



Es gibt zwei Arten von elastischen Stiften: Spiralspannstifte (links) und geschlitzte Spannhülsen (rechts).

Spiralspannstifte werden in vielen verschiedenen Baugruppen für eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen Scharnierstift eingesetzt: Als oder Achse, zum Ausrichten von Bauteilen oder einfach um mehrere Bauteile miteinander zu verbinden. Spiralspannstifte erhalten zvlindrische Form durch Rollumformen von Metallstreifen, die eine radiale Kompression mit Rückgewinnung nach erfolgter Belastung ermöglichen. Bei korrektem Einbau bieten die Spiralspannstifte eine zuverlässige und robuste Verbindung mit einer ausgezeichneten Haltekraft.

Während der Montage werden die Spiralspannstifte radial komprimiert und passen sich der kleineren

Bohrung des Bauteils an. Die Kraft die benötigt wurde um den Spiralspannstift zu komprimieren, wurde als potentielle Energie aufgenommen. Der komprimierte Spiralspannstift übt nach dem Einbau eine radiale Kraft gegen die Bohrungswand aus. Die erforderliche Haltekraft wird durch die Kompression und die daraus resultierende Reibung zwischen dem Spiralspannstift und der Bohrungswand erzielt. Aus diesem Grund ist der Kontakt zwischen dem Spiralspannstift und der Bohrungswand wichtig.

Die Haltekraft kann durch Erhöhung der radialen Spannung und / oder der Kontaktfläche optimiert werden. Ein größerer, schwererer Stift weist im eingebauten Zustand eine geringe Flexibilität auf, aber die radiale Spannung ist höher. Spiralspannstifte sind die Ausnahme von dieser Regel, da sie in mehreren Ausführungen (Leicht, Standard und Schwer) zur Verfügung stehen, um ein größeres Spektrum an Kraft und Flexibilität innerhalb eines vorgegebenen Durchmessers zu erzielen.

Es gibt eine lineare Beziehung zwischen Reibung, Haltekraft und der eingebauten Länge eines Spiralspannstifts in eine Bohrung. Daher führt eine Erhöhung der Länge des Spiralspannstiftes und der daraus resultierenden Kontaktfläche zwischen dem Spiralspannstift und der Aufnahmebohrung zu einer höheren Haltekraft. Darüber hinaus ist es bei der Berechnung der Stiftlänge wichtig, die Fasenlänge des Spiralspannstiftes zu

Scherebene

Scherebene

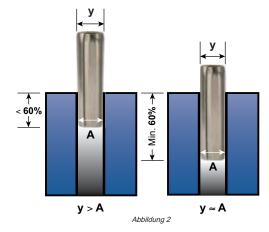
Abbildung 1

Die Fase des Spiralspannstifts darf nicht in der Scherebene liegen. In diesem Fall bewegt sich der Spiralspannstift in die angegebene Richtung, solange bis die Fase nicht mehr in der Scherebene liegt.

berücksichtigen, da keine Haltekraft am äußersten Ende des Spiralspannstifts aufgrund der Fasenlänge vorhanden ist. An keinem Punkt sollte sich die Anfasung des Spiralspannstifts in der Scherebene zwischen den Befestigungslöchern befinden, da dies durch die Abscherbelastung zur Umkehrung der tangentialen Kraft in eine axiale Kraft führen kann. Dies kann zu einer Stiftbewegung führen bis das die Fase nicht mehr in der Scherebene liegt und sich die Kraft neutralisiert hat (siehe Abbildung 1). Um dieses Szenario zu vermeiden wird empfohlen, dass das Ende des Spiralspannstiftes die Scherebene um eine Länge oder mehr, entsprechend eines Stiftdurchmessers, von der Scherebene entfernt sein sollte. Dieser Zustand kann auch durch konische Bohrungen verursacht werden, die in ähnlicher Weise eine tangentiale Kraft in eine Bewegung nach außen umsetzen können. Darum empfiehlt es sich, Bohrungen ohne Konizität zu fertigen. Wenn eine konische Bohrung jedoch erforderlich ist, muss diese unter 1 ° sein.

Spiralspannstifte behalten einen Teil ihres expandierten Durchmessers in dem Bereich, wo sie nicht in die Bohrung des Bauteils eingeführt worden sind. In Anwendungen zur Ausrichtung von Bauteilen wird empfohlen, den Spiralspannstift 60% der Gesamtstiftlänge in die Aufnahmebohrung einzuführen. um seine Position dauerhaft zu fixieren und um den Durchmesser des vorstehenden Endes bestimmen zu können (siehe Abbildung 2). Bei Scharnieranwendungen bei denen das mittlere Gelenk beweglich sein soll, hat der Festsitz des Spiralspannstiftes in den äußeren Scharniersegmenten zu erfolgen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Breite jeder dieser Segmente größer oder gleich 1,5 mal dem Durchmesser des Spiralspannstifts entspricht. Ist diese Vorgabe nicht gegeben, ist es von Vorteil, wenn der Festsitz sich im mittleren Scharniersegment befindet. Bei Scharnieren mit Presspassung müssen alle Scharniersegmente mit gleichen Bohrungsdurchmessern hergestellt werden, damit unabhängig von der Anzahl der Scharniersegmente die Stiftverbindung mit dem Spiralspannstift maximal eingestellt werden kann.

Obwohl dieses Papier allgemeine Designrichtlinien anbietet wird empfohlen, SPIROL's Anwendungsingenieure zu kontaktieren, die auf Befestigungen und Verbindungen von Bauteilen spezialisiert sind, damit das optimale Design für jede Anwendung gewährleistet werden kann.



Das Beispiel auf der linken Seite zeigt, wie das vorstehende Ende des Spiralspannstiftes seinen expandierten Durchmesser der größer als die Bohrung ist beibehält, wenn weniger als 60% der Länge des Spiralspannstifts in die Bohrung des Bauteils eingeführt wird. Auf der rechten Seite weist das vorstehende Ende des Spiralspannstifts einen Durchmesser auf, der ungefähr gleich dem Bohrungsdurchmesser ist.

SPIROL Innovative Lösungen für Verbindungselemente. Niedrigere Installationskosten.



Bitte sehen Sie aktuelle Spezifikationen und das Standard-Produktangebot auf www.SPIROL.com ein.

Die Anwendungsingenieure von **SPIROL** werden jede Möglichkeit in Betracht ziehen, um für Sie die kostengünstigste Lösung zu konstruieren. Eine Möglichkeit diesen Prozess zu beginnen ist, unser Portal der **optimalen technischen Anwendungsberatung** wahrzunehmen unter www.**SPIROL**.com.

© 2017 SpirolInternational Corporation

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der Spirol International Corporation in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch oder maschinell reproduziert oder übertragen werden, ausser im gesetzlich erlaubten Rahmen ohne eine schriftliche Genehmigung der Spirol International Corporation.

Technische Zentren

Europa SPIROL Deutschland

Ottostr. 4

80333 München, Deutschland Tel. +49 (0) 89 4 111 905 -71 Fax. +49 (0) 89 4 111 905 -72

SPIROL Frankreich

Cité de l'Automobile ZAC Croix Blandin 18 Rue Léna Bernstein 51100 Reims, Frankreich Tel. +33 (0)3 26 36 31 42 Fax. +33 (0)3 26 09 19 76

SPIROL Vereinigtes Königreich

17 Princewood Road Corby, Northants NN17 4ET Vereinigtes Königreich Tel. +44 (0) 1536 444800 Fax. +44 (0) 1536 203415

SPIROL Spanien

08940 Cornellà de Llobregat Barcelona, Spanien Tel. +34 93 193 05 32 Fax. +34 93 193 25 43

SPIROL Tschechische Republik

Sokola Tůmy 743/16 Ostrava-Mariánské Hory 70900, Tschechische Republik Tel/Fax. +420 417 537 979

SPIROL Polen

ul. M. Skłodowskiej-Curie 7E / 2 56-400, Oleśnica, Polen Tel. +48 71 399 44 55

Amerika SPIROL International Corporation

30 Rock Avenue Danielson, Connecticut 06239 USA Tel. +1 (1) 860 774 8571 Fax. +1 (1) 860 774 2048

SPIROL Shim Division

321 Remington Road Stow, Ohio 44224 USA Tel. +1 (1) 330 920 3655 Fax. +1 (1) 330 920 3659

SPIROL Kanada

3103 St. Etienne Boulevard Windsor, Ontario N8W 5B1 Kanada Tel. +1 (1) 519 974 3334 Fax. +1 (1) 519 974 6550

SPIROL Mexiko

Carretera a Laredo KM 16.5 Interior E Col. Moises Saenz Apodaca, N.L. 66613 Mexiko Tel. +52 (01) 81 8385 4390 Fax. +52 (01) 81 8385 4391

SPIROL Brasilien

Rua Mafalda Barnabé Soliane, 134 Comercial Vitória Martini, Distrito Industrial CEP 13347-610, Indaiatuba, SP, Brasilien Tel. +55 (0) 19 3936 2701 Fax. +55 (0) 19 3936 7121

Asien SPIROL Asien

Pazifik 1st Floor, Building 22, Plot D9, District D No. 122 HeDan Road Wai Gao Qiao Free Trade Zone Shanghai, China 200131 Tel. +86 (0) 21 5046 1451 Fax. +86 (0) 21 5046 1540

SPIROL Südkorea

160-5 Seokchon-Dong Songpa-gu, Seoul, 138-844, Südkorea Tel. +86 (0) 21 5046-1451 Fax. +86 (0) 21 5046-1540

eMail: info-de@spirol.com

SPIROL.com